

Dossier



Fairplay

Der Zeitpunkt, in dem Jugendliche sich für eine Lehrstelle bewerben, bestimmt den Ablauf der Berufswahl. Mit "Fairplay" wird versucht, Betriebe dazu zu bringen, dass sie Lehrstellenzusagen nicht vor dem 1. November des Vorjahrs machen.

Lehrlingsauswahl: wieder erst ab 1. November

bbaktuell 91/7 df
04.02.2003

In einigen Kantonen gilt die Regel, dass nicht vor dem 1. November mit der eigentlichen Lehrlingsauswahl begonnen wird. Damit soll den Jugendlichen und Lehrkräften eine systematische Berufs- und Lehrstellensuche ohne Zeitdruck ermöglicht werden. In den letzten Jahren hat dieser Gedanke etwas an Kraft verloren. Deshalb hat die zuständige ERFA-Gruppe der Zürcher Gesellschaft für Personalmanagement eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die den 1. November neu positionieren und lancieren soll.

Infos: Jürg Stiefel, T: 01 238 40 27, <mailto:juerg.stiefel@ubs.com>

Fairplay auf dem Lehrstellenmarkt?

bbaktuell 108/1 ao
28.10.2003

Mit der Aktion "Fairplay 1.11." wird vielerorts versucht, Jugendlichen und Lehrkräften eine systematische Berufs- und Lehrstellensuche ohne Zeitdruck zu ermöglichen (vgl. bbaktuell 91 vom 4.2.2003). Die Mehrheit der Deutschschweizer Kantone befürwortet laut Umfrage von bbaktuell einen konkreten Stichtag für die Vergabe von Lehrverträgen und unterstützt die Aktion. Detaillierte Ergebnisse der Umfrage: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2097.pdf>

Die richtige Lehrlingsauswahl zur richtigen Zeit - Zentralschweiz lanciert eine Kampagne

bbaktuell 144/3 ao
3.5.2005

Die Lehrlingsauswahl mit Bewerbungsgesprächen und betriebsspezifischen Abklärungen soll in der Zentralschweiz erst am 1. November beginnen und die Zu- oder Absagen nicht vor dem 1. Dezember erfolgen. Nach einer Zusage ist den Jugendlichen eine 10-tägige Bedenkfrist einzuräumen. Dies sind die Eckwerte der Kampagne "fairplay" - die richtige Lehrlingsauswahl zur richtigen Zeit, die die Zentralschweizer Kantone gemeinsam mit namhaften Wirtschaftsexponenten Ende April lanciert haben. Infos: http://www.beruf-z.ch/website_zbk.cfm?SID=1
Flyer: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba2902.pdf>

Fairplay: 1. Januar, nicht schon 1. November und schon gar nicht Spätsommer!

bbaktuell 171/3 df
6.6.2006

Während in der Romandie die meisten Lehrverträge erst zwischen Fasnacht und Ostern unterzeichnet werden, beginnt das Wettrennen um die besten Lehrstellen in der Deutschschweiz bereits im Spätsommer. Die vor einigen Jahren beschlossene Empfehlung "Fairplay - 1. November" könnte das zwar verhindern, aber viele Betriebe halten sich nicht daran, wie eine kleine Umfrage von bbaktuell zeigt. Nun macht Hans-Ulrich Bigler (künftig Direktor Swissmem) im Kanton Zürich einen neuen Vorstoss. Seine Forderung: Lehrverträge erst ab neuem Kalenderjahr!
Mehr: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba3479.pdf>

Umfrage: Fairplay auf dem Lehrstellenmarkt?

bbaktuell 201/1 ao
19.09.2007

Mit der Aktion "Fairplay 01.11." wurde in der Deutschschweiz seit 1989 recht erfolgreich versucht, Jugendlichen und Lehrkräften eine systematische Berufs- und Lehrstellensuche mit weniger Zeitdruck zu ermöglichen. bbaktuell wollte wissen, wie die Situation heute aussieht und hat dazu die Kantone befragt. Resultate: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4119.pdf>

Aktion "Fairplay 01.11" in der Westschweiz nicht nötig

bbaktuell 206/5 jf
27.11.2007

Ab wann sollen Lehrverträge abgeschlossen werden? In der Deutschschweiz wird diese Frage intensiv diskutiert, vgl. <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4119.pdf> zur Aktion "Fairplan 01.11". In der Westschweiz ist sie kein Thema. Hier werden die Verträge in der Regel erst im Frühjahr abgeschlossen, wie die Umfrage von bbaktuell zeigt: <http://www.afpr.ch/pdf/afpr4291.pdf>

Nationalrat Fehr: Stopp der frühen Lehrlingsselektion

bbaktuell 229/7 df

25.11.2008

In der deutschen Schweiz ist der Zeitpunkt der Unterzeichnung von Lehrverträgen schon lange ein Politikum (vgl. Dossier von bbaktuell unter <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4879b.pdf>). Der Kaufmännische Verband stellt inzwischen fest, dass von den "Fairplay-Abkommen" zwischen Berufsberatung, Schulen und Lehrbetrieben wenig übrig geblieben sei. Selbst öffentliche Arbeitgeber unterliefen den 1. November als frühesten Vergabetermin für Lehrstellen. Der Präsident des KV Schweiz, Nationalrat Mario Fehr, verlangt nun mit einer Motion, dass Lehrverträge frühestens ein halbes Jahr vor Lehrbeginn abgeschlossen werden dürfen.
Mehr: <http://www.bbaktuell.ch/pdf/bba4879a.pdf>
